

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/11/2023

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 27.11.2023,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls, Lübecker Str. 8**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Benjamin Stukenberg

Stadtverordnete/r

Frau Marie-Luise Bernhardt
Herr Burkhard Bertram
Herr Dr. Bernd Buchholz
Frau Elke Dullweber
Frau Ursula Ebert
Herr Peter Egan
Herr Uwe Gaumann
Herr Stefan Gertz
Herr Felix Gläveke
Frau Inga Jensen-Buchholz
Frau Michaela Knaack
Herr Marten Koop
Herr Dr. Wulf-Dietrich Köpke
Herr Arthur Klaus Korte
Frau Ulrike Kraus
Herr Markus Kubczigk
Herr Stephan Lamprecht
Herr Detlef Levenhagen
Frau Nadine Levenhagen
Herr Béla Randschau
Herr Wolfgang Schäfer
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schmidt
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Wolfdietrich Siller
Herr Dr. Detlef Steuer
Herr Lasse Thieme
Frau Sophie von Hülse
Frau Silke von Stockum

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Jule Niehus

Kinder- und Jugendbeirat

Verwaltung

Herr Eckart Boege
Frau Yvonne Borgwardt
Herr Fabian Dorow
Frau Tanja Eicher
Herr Marcel Grindel
Herr Peter Kania
Michael Mey

Protokollführerin
bis TOP 9

Frau Claudia Offen
Herr Niels Pirck
Herr Florian Stephani

stellv. Gemeindewehrführer bis
TOP 9
bis TOP 9
Gemeindewehrführer bis TOP 9
stellv. Gemeindewehrführer bis
TOP 9

Herr Henning Wachholz

Entschuldigt fehlt/fehlen

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschriften
 - 5.1. Einwand gegen die Niederschrift Nr. STV/09/2023 vom 30.10.2023
 - 5.2. Einwand gegen die Niederschrift Nr. STV/10/2023 vom 06.11.2023
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 6.2.1. Finanzbericht

6.2.2. Neujahrsempfang 2024

6.2.3. kostenlose Nutzung Busverkehr an Adventswochenenden

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 7. | Feuerwehrbedarfsplan 2023 für die Gemeindefeuerwehr der Stadt Ahrensburg | 2023/119 |
| 8. | 2. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung | 2023/117 |
| 9. | Zuschuss der Stadt Ahrensburg für das Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr | 2023/116 |
| 10. | Jubiläumsfeier anlässlich 830 Jahre Ahrensfelde
- Antrag der Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V. auf Zuwendung | 2023/087 |
| 11. | Wirtschaftsplan 2024 für die Stadtbetriebe Ahrensburg
- Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung
- Teilwirtschaftsplan Bauhof
- Gesamtwirtschaftsplan | 2023/113 |
| 12. | 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung - BGS) | 2023/114 |
| 13. | Sanierung Sportanlage Stormarnplatz 3 | 2023/074/1 |
| 14. | Grundschule Am Schloß
- Errichtung einer 2. Cafeteria sowie drei weitere Klassenräume in den Jahren 2024 bis 2026 | 2023/108 |
| 15. | Stormarnschule
- Umstrukturierung und Sanierung des Lehrerzimmers (einschließlich der Nebenräume) in 2024 | 2023/109 |
| 16. | Grundschule Am Reesenbüttel
- Erweiterung der Cafeteria in 2024 | 2023/111 |
| 17. | Überprüfung der Benennungen und Ehrungen im öffentlichen Raum
- Festlegung der Bestandsaufnahme
- Festlegung der Kategorien und Kriterien für die Überprüfung
- Festlegung der Regeln zur künftigen Benennung und Ehrungen im öffentlichen Raum
- Sachstand | 2023/056/1 |
| 18. | Anpassung des Satzungsrechts zu Sondernutzungen | 2023/098 |
| 19. | Verzicht auf die Aufstellung der Gesamtabschlüsse für die | 2023/095 |

Jahre 2020 bis 2022 gem. § 93 GO S.-H.

- | | | |
|-----|--|--------------------|
| 20. | Erlass der II. Nachtragshaushaltssatzung 2023 | 2023/097/1 |
| 21. | Überprüfung möglicher Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts | 2023/086 |
| 22. | Überplanmäßige Aufwendungen bei PSK 31540.5211010/Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen für eigene Unterkünfte für Wohnungslose und geflüchtete Menschen gem. § 82 GO | 2023/115 |
| 23. | Erlass der Haushaltssatzung 2024
- Beschlussfassung über den Stellenplan 2024 | 2023/106 |
| 24. | Entsendung der städtischen Vertreterinnen und Vertreter
- Abberufung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Stadtwerke Ahrensburg GmbH | 2023/125 |
| 25. | Antrag der SPD-Fraktion auf Umbesetzung von Ausschüssen | AN/040/2023 |

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgervorsteher Stukenberg begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und verliest die rechtlichen Vorschriften zur Fertigung von Bild- und Tonaufnahmen während der Stadtverordnetenversammlung (siehe Anlage zu TOP 3 aus STV/09/2023 v. 30.10.2023).

Der Vorsitzende fasst daraufhin nochmal zusammen, dass es in der Hauptsatzung der Stadt Ahrensburg keine Regelungen zu Lichtbild- und Tonaufnahmen gibt und demnach keine Aufnahmen ohne Einverständnis aller Stadtverordneten erlaubt sind.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteher Stukenberg stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Siemers begrüßt die Regelungen zu den Lichtbild- und Tonaufnahmen, stellt sich aber die Frage, wie man es für die Zuschauer umsetzen kann. Zuschauer müssten ebenfalls gefragt werden, ob von Ihnen Aufnahmen gemacht werden dürfen. Herr Siemers gibt der Verwaltung den Hinweis, eventuell vor einer Sitzung entsprechende Hinweisschilder „*heute erfolgen ggf. Lichtbild- und Tonaufnahmen*“ im Eingangsbereich aufzustellen.

Herr Siemers spricht seinen Dank an die Stadtplanung aus, für die geplante Passage zwischen Manhagener Allee zur Hagener Allee und hofft, dass sich dadurch der Autoverkehr in der Innenstadt mindert.

Herr Siemers bittet die Verwaltung um Mitteilung, wann die Einwohner mit Antworten auf den bis zum 18.12.2022 einzureichenden Eingaben zum F-Plan gerechnet werden kann und wann der F-Plan vorgelegt wird.

Bürgermeister Boege erläutert, dass zum Stand des F-Planes regelmäßig im Bau- und Planungsausschuss frühzeitig berichtet wurde. Einzelmaßnahmen erforderten monatelange Wartezeiten, so dass sich das formale Vorgehen leider, ohne dass die Verwaltung großen Einfluss darauf hatte, hingezogen hat.

Fachbereichsleitung IV Kania erläutert ergänzend, dass im Umweltausschuss ausgeführt wurde, dass mit dem Beschluss zu der Flächennutzungsplanänderung auch der Beschluss zu den Flächen gefasst wurde. Voraussetzung für die Rechtskraft des Flächennutzungsplanes ist die Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet.

Bezüglich der fehlenden Eingaben erläutert Herr Kania, dass die Abwägungen grundsätzlich am Ende erfolgen, da diese nur gemeinschaftlich und unter Berücksichtigung aller Belange erfolgen. Dieses wird aller Voraussicht nach Frühjahr/Sommer 2024 sein, da aufgrund der sehr langen Zeit noch Gutachten nachgearbeitet werden müssen.

Frau Carstens verliest im Namen von Herrn Körner, da dieser leider persönlich verhindert ist, eine Anregung (**Anlage**) für Maßnahmen zur Beschlussfassung bzgl. des Standortkonzeptes aus dem Feuerwehrbedarfsplan.

Bürgermeister Boege erläutert, dass diese Anregung unter dem TOP 7 – Feuerwehrbedarfsplan eingeordnet wird.

Herr Furken fragt, wann er Antwort auf seine Einwohnerfragen vom 30.10.2023 erhält.

Bürgermeister Boege erläutert, dass die Antworten grundsätzlich mit den weitergehenden Beschlüssen und Behandlungen der Einwendungen beantwortet wurden, lässt dieses aber gerne nochmal durch die Verwaltung prüfen.

Herr Carstens gibt den Hinweis, dass es Ahrensborg ohne Ahrensfelde und seine Leibeigenen nicht geben würde. Die Feuerwehr gehöre zum Dorfplatz, welcher gerade vom Landesamt für Denkmalpflege als geschichtlich prägend aufgenommen wurde. Er bittet inständig darum, die Feuerwehr im Dorf zu lassen.

Außerdem bittet Herr Carstens um Prüfung von Alternativen zur Flächennutzungsregelung im Landschaftsschutzgebiet bezgl. der Feuerwehrübungsplätze, z. B. im Norden Ahrensburgs. Dort seien mehrere ungenutzte große versiegelte Flächen im Gewerbegebiet, die für die FFW-Übungen genutzt werden könnten.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Bürgervorsteher Stukenberg beantragt den TOP 23 „Erlass der Haushaltssatzung 2024 – Beschlussfassung über den Stellenplan 2024 -“ von der Tagesordnung abzusetzen, da dieser im Hauptausschuss ebenfalls abgesetzt und somit noch nicht beraten wurde.

Die Verwaltung schlägt vor, den TOP 17 „Überprüfung der Benennungen und Ehrungen im öffentlichen Raum“ von der Tagesordnung zurückzuziehen, da es noch Überarbeitungsbedarf gibt.

Der TOP 5.2. Einwand gegen die Niederschrift Nr. STV/10/2023 vom 06.11.2023 entfällt, da die Niederschrift personalbedingt noch nicht erstellt ist.

Stadtverordneter Egan beantragt die Absetzung folgender Tagesordnungspunkte:

- TOP 14 „Grundschule Am Schloss – Errichtung einer 2. Cafeteria sowie der weiteren Klassenräume in den Jahren 2024 bis 2026-“
- TOP 15 „Stormarnschule – Umstrukturierung und Sanierung des Lehrerzimmers einschließlich der Nebenräume in 2024“
- TOP 16 „Grundschule Am Reesenbüttel – Erweiterung der Cafeteria in 2024“

und begründet diese (**siehe Anlage**).

Stadtverordneter Schäfer der FDP-Fraktion sieht die Absetzung dieser TOPe

als ein falsches Zeichen, da bereits sämtliche Vorlagen in den Fachausschüssen einstimmig beschlossen wurden und die Vorlagen sowieso unter dem Haushaltsvorbehalt stehen.

Stadtverordneter D. Levenhagen von der CDU-Fraktion erläutert, dass die Beschlüsse erst Wirkung haben, wenn der Haushalt beschlossen und auch genehmigt ist. Vom Zeitablauf wäre es daher unerheblich, ob die Beschlüsse heute oder erst in einem Monat gefasst werden.

Stadtverordneter Schubbert von Hobe von der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion spricht sich gegen den Antrag der WAB aus, da die Beschlüsse, die unter den genannten TOPen gefasst werden sollen, ohnehin unter dem Haushaltsvorbehalt stehen.

Bürgervorsteher Stukenberg lässt sodann über die Absetzung der Tagesordnungspunkte 14, 15 und 16 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	19 dafür
	11 dagegen

Die Stadtverordneten stimmen der Beratung des Tagesordnungspunktes 26 Grundstücksangelegenheit Vorlagen-Nr. 2023/118 in nicht öffentlicher Sitzung mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Stadtverordneten gem. § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung zu.

Abstimmungsergebnis:	Alle dafür
-----------------------------	-------------------

Die Stadtverordneten stimmen anschließend mit obengenannten Änderungen einschließlich der Absetzung der TOPe 17 und 20 der mit Einladung vom 14.11.2023 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:	Alle dafür
-----------------------------	-------------------

5. Einwände gegen die Niederschriften

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

5.1. Einwand gegen die Niederschrift Nr. STV/09/2023 vom 30.10.2023

Gegen die Niederschrift STV/09/2023 vom 30.10.2023 bestehen keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.

5.2. Einwand gegen die Niederschrift Nr. STV/10/2023 vom 06.11.2023

--entfällt--

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

Siehe nicht öffentliche **Anlage**.

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. Finanzbericht

Bürgermeister Boege verliest den Finanzbericht. Der Finanzbericht Nr. 15/2023 ist als **Anlage** beigelegt.

6.2.2. Neujahrsempfang 2024

Bürgermeister Boege gibt bekannt, dass der Neujahrsempfang 2024 am Freitag den 19.01. abends im Marstall stattfinden wird.

6.2.3. kostenlose Nutzung Busverkehr an Adventswochenenden

Bürgermeister Boege freut sich mitteilen zu können, dass an allen Adventswochenenden 2023 die Busnutzung kostenfrei ist.

2023/119

7. Feuerwehrbedarfsplan 2023 für die Gemeindefeuerwehr der Stadt Ahrensburg

Stadtverordneter D. Levenhagen von der CDU-Fraktion hält den Sachvortrag.

Der Gemeindefeuerwehrführer Pirck erhält das Wort, erläutert den Feuerwehrbedarfsplan und macht deutlich, dass das Standortkonzept darauf ausgelegt ist, die Hilfsfristen einzuhalten und die Einsatzfahrzeuge voll besetzen zu können. Er führt ebenfalls aus, dass es auch neue rechtliche

Vorschriften zum Brandschutz gibt, die einzuhalten sind und den Neubau der Wache Süd rechtfertigen.

Bürgermeister Boege stimmt den Ausführungen des Gemeindeführers Pirck zu und ergänzt die Ausführungen nochmal bzgl. der Zusammenlegung der Wachen Ahrensfelde und Hagen dahingehend, dass der Feuerwehrbedarfsplan in sehr enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und der Verwaltung gefertigt wurde.

Bürgermeister Boege richtet seinen Dank an die Gemeindeführung, aber vor allem an die Freiwillige Feuerwehr insgesamt und macht anhand der Alarmeinsätze der letzten Woche greifbar, mit welcher Vielzahl von Einsätzen die Feuerwehr hier in Ahrensburg freiwillig tätig ist. Die Einsatzzahlen grenzen schon fast an die einer Berufsfeuerwehr.

Stadtverordneter Gertz von der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion begrüßt ebenfalls den Feuerwehrbedarfsplan und erläutert, dass sich seine Fraktion enthalten wird, weil die für den neuen Standort Süd gewählte Fläche bisher ein Landschaftsschutzgebiet ist.

Fraktionsübergreifend bedanken sich die Vorsitzenden für die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehr Ahrensburg und deren überaus großes Engagement.

Nach weiteren Wortbeiträgen verliest der Vorsitzende den Beschlussvorschlag, der wie nachstehend lautet:

1. Der Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Ahrensburg wird in der vorliegenden Fassung Stand 01. November 2023 auf Empfehlung der Gemeindeführung beschlossen.
2. Der bisherige Changemanagement-Prozess zur Reorganisation der Struktur der Gemeindeführung ist wie im Feuerwehrbedarfsplan dargestellt fortzuführen.
3. Das zukünftige Standortkonzept wird anerkannt; die tatsächliche Umsetzung erfolgt sukzessive.
 - a. Ein neues Feuerwehrgerätehaus soll demnach auf dem neu erworbenen Grundstück im Süden realisiert werden. Die hierfür erforderlichen Planungen sind unverzüglich aufzunehmen.
 - b. Ein neues Feuerwehrgerätehaus soll demnach im Westen realisiert werden. Die hierfür erforderliche Grundstückssuche und der -erwerb ist entsprechend voranzutreiben.
 - c. Der Standort Mitte (Am Weinberg) ist zielgerichtet weiterzuentwickeln, dabei sind auch Standortalternativen zu prüfen.
4. Der dargestellte Fahrzeugbedarf wird anerkannt.

- a. Zum Erreichen der erforderlichen Punkte für die Sicherheitsbilanz ist die Beschaffung von einem weiteren bisher nicht eingeplanten Löschfahrzeug (HLF20, Punktwert: 135 Punkte) erforderlich.
- b. Die im Feuerwehrbedarfsplan ermittelte Sicherheitsbilanz ist mit dem Umsetzen der vorgeschlagenen Maßnahmen im Ergebnis ausgeglichen. Derzeit in der Beschaffung befindliche Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände sind fortzuführen, um die Defizite aus den Vorjahren aufzuholen.
- c. Für die Zukunft wird unter Berücksichtigung der Bedarfe aus dem Feuerwehrbedarfsplan und der turnusmäßigen Ersatzbeschaffungen ein langfristiger Investitionsplan entwickelt und den zuständigen Gremien zur Abstimmung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: **23 dafür**
 7 Enthaltungen

2023/117

8. 2. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung

Stadtverordneter D. Levenhagen von der CDU-Fraktion hält den Sachvortrag. Wortbeiträge gibt es nicht.

Bürgervorsteher Stukenberg verliest den Beschlussvorschlag, der wie nachstehend lautet:

Der in der **Anlage 2 zur Vorlage 2023/117** dargestellten 2. Änderung der Entschädigungssatzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

2023/116

9. Zuschuss der Stadt Ahrensburg für das Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr

Stadtverordneter D. Levenhagen von der CDU-Fraktion hält den Sachvortrag. Wortbeiträge gibt es nicht.

Bürgermeister Stukenberg verliest den Beschlussvorschlag, der wie nachstehend lautet:

Der Zuschuss für das Jubiläumsfest 2024 wird aus dem Haushalt 2023 in Höhe von 6.000 € gezahlt, da nicht verwendete Haushaltsmittel vom „Dankeschön-Essen“ zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

2023/087

10. Jubiläumsfeier anlässlich 830 Jahre Ahrensfelde
- Antrag der Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V. auf Zuwendung

Stadtverordneter Schubert von Hobe von der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion hält den Sachvortrag. Wortbeiträge gibt es nicht.

Bürgermeister Stukenberg verliest den Beschlussvorschlag, der wie nachstehend lautet:

1. Für die Jubiläumsfeierlichkeiten „830 Jahre Ahrensfelde“ wird dem Verein „Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V.“ ein Zuschuss in Höhe von 10.000 € für die Durchführung des geplanten Festprogramms gewährt. Die Mittel werden im Haushalt 2025 unter dem Produktsachkonto 28105.5318000 bereitgestellt.
2. Etwaige für die Maßnahme benötigte Haushaltsmittel für das nächste Jahr (resp. Folgejahre) stehen unter dem Vorbehalt des Beschlusses des jeweiligen Gesamthaushalts.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

2023/113

11. Wirtschaftsplan 2024 für die Stadtbetriebe Ahrensburg
- Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung

- Teilwirtschaftsplan Bauhof
- Gesamtwirtschaftsplan

Stadtverordneter Korte von der CDU-Fraktion hält den Sachvortrag.
Wortbeiträge gibt es nicht.

Bürgervorsteher Stukenberg verliest den Beschlussvorschlag, der wie nachstehend lautet:

1. Der anliegende Entwurf des Teilwirtschaftsplans 2024 für den Betriebszweig **Stadtentwässerung** wird mit den Kennzahlen der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO gemäß der Anlage 1, Seite 1 zur Vorlage 2023/113, beschlossen.
2. Der anliegende Entwurf des Teilwirtschaftsplans 2024 für den Betriebszweig **Bauhof** wird mit den Kennzahlen der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO gemäß der Anlage 2, Seite 1 zur Vorlage 2023/113, beschlossen.
3. Der anliegende Entwurf des Wirtschaftsplans 2024 für die Stadtbetriebe Ahrensburg, **Gesamtbetrieb**, wird mit den Kennzahlen der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO gemäß der Anlage 3, Seite 1 zur Vorlage 2023/113, beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

2023/114

12. 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung - BGS)

Stadtverordneter Korte von der CDU-Fraktion hält den Sachvortrag.
Wortbeiträge gibt es nicht.

Bürgervorsteher Stukenberg verliest den Beschlussvorschlag, der wie nachstehend lautet:

Die 3. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung - BGS) wird mit den ausgewiesenen Gebührensätzen gemäß Anlage zur Vorlage 2023/114 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

2023/074/1

13. Sanierung Sportanlage Stormarnplatz 3

Stadtverordneter Schubbert von der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion hält den Sachvortrag.

Stadtverordneter Schäfer der FDP-Fraktion bittet die Verwaltung, die Entwicklung und die Sanierung des Stormarnplatzes zu koppeln, um zu verhindern, dass die Sanierung möglicherweise einem Konzept zur Sportplatzentwicklung entgegensteht.

Bürgervorsteher Stukenberg verliest sodann den Beschlussvorschlag, der wie nachstehend lautet:

1. Der Sanierung der Sportanlage Stormarnplatz 3 in den Jahren 2024/2025 wird zugestimmt.
Die Gesamtkosten beziffern sich auf 1,12 Mio. € und werden wie folgt bereitgestellt:
 - 2024 = 370.000 € (VE 750.000 €)
 - 2025 = 750.000 €
2. Etwaige für die Maßnahme benötigte Haushaltsmittel für das nächste Jahr (resp. Folgejahre) stehen unter dem Vorbehalt des Beschlusses des jeweiligen Gesamthaushalts.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

2023/108

14. Grundschule Am Schloß

- Errichtung einer 2. Cafeteria sowie drei weitere Klassenräume in den Jahren 2024 bis 2026

-- vertagt --

Beschlussvorschlag:

1. Bei der Grundschule Am Schloß wird in den Jahren 2024 bis 2026 eine 2. Cafeteria sowie drei weitere Klassenräume in Holztafelbauweise errichtet (Lageplan, Ansichten sowie Grundrisse siehe **Anlage 1 bis 3**).
Die Gesamtkosten betragen 2.950.000 € und werden wie folgt bereitgestellt: PSK 21110.0900000/149: 2024 = 200.000 €; 2025 = 2.400.000 € und 2026 = 350.000 €.
2. Etwaige für die Maßnahme benötigte Haushaltsmittel für das nächste Jahr (resp. Folgejahre) stehen unter dem Vorbehalt des Beschlusses des jeweiligen Gesamthaushalts.

2023/109

15. Stormarnschule
- Umstrukturierung und Sanierung des Lehrerzimmers (einschließlich der Nebenräume) in 2024

-- vertagt --

Beschlussvorschlag:

1. Das Lehrerzimmer (einschließlich der Nebenräume) der Stormarnschule wird in 2024 - wie im Sachverhalt dargestellt - umstrukturiert und saniert. Die Gesamtkosten betragen 492.300 € und werden wie folgt bereitgestellt: PSK 21705.5211010 275.500 € sowie PSK 21705.0800000 216.800 €.
2. Etwaige für die Maßnahme benötigte Haushaltsmittel für das nächste Jahr (resp. Folgejahre) stehen unter dem Vorbehalt des Beschlusses des jeweiligen Gesamthaushalts.

2023/111

16. Grundschule Am Reesenbüttel
- Erweiterung der Cafeteria in 2024

-- vertagt --

Beschlussvorschlag:

1. Die Cafeteria der Grundschule Am Reesenbüttel wird in 2024 - wie im Sachverhalt dargestellt (Grundriss und Ansichten siehe **Anlage 1**) -

erweitert. Die Gesamtkosten betragen 540.000 € und werden beim PSK 21105.0900000/152 bereitgestellt.

2. Etwaige für die Maßnahme benötigte Haushaltsmittel für das nächste Jahr (resp. Folgejahre) stehen unter dem Vorbehalt des Beschlusses des jeweiligen Gesamthaushalts.

2023/056/1

17. **Überprüfung der Benennungen und Ehrungen im öffentlichen Raum**
 - Festlegung der Bestandsaufnahme
 - Festlegung der Kategorien und Kriterien für die Überprüfung
 - Festlegung der Regeln zur künftigen Benennung und Ehrungen im öffentlichen Raum
 - Sachstand

-- vertagt --

Beschlussvorschlag:

1. Der Bestandsaufnahme der zu beschreibenden Orte¹ wird zugestimmt.
2. Den beschriebenen Grundsätzen, Kategorien und Kriterien als Grundlage für die Benennung von Orten nach Personen oder Ereignissen in der Zukunft sowie für die Überprüfung und Bewertung von bereits in der Vergangenheit benannten Orten wird zugestimmt.
3. Dem beschriebenen Regelwerk zur künftigen Benennung von Orten wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Richtlinie für die zukünftige Benennung und Ehrung von Orten nach verdienten Personen zu fassen und beschließen zu lassen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Dokumentation der Biographien abzuschließen. Die dafür notwendige Verlängerung der Projektstelle mit 20 Wochenstunden bis Ende 2024 wird im Rahmen des Stellenplans 2024 zur Verfügung gestellt.
6. Von der Präsentation der Biographien im Rahmen einer analogen Ausstellung wird abgesehen. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.10.2020 bezüglich der Ausstellung wird aufgehoben. Die Verwaltung wird beauftragt, die Biographien der Personen entsprechend der Bestandsaufnahme auf der einzurichtenden Homepage des Stadtarchivs sukzessive zu veröffentlichen.
7. Im Rahmen von Einzelfragen zu kritischen Persönlichkeiten, nach denen Orte benannt sind, ist die Verwaltung durch den BKSA zu beauftragen, die Kommission einzuberufen und unter Beteiligung der Stadtgesellschaft die

¹ Definition: Orte sind Straßen, Plätze und Gebäude/Einrichtungen

jeweilige Biographie bewerten zu lassen. Darauf basierend sind durch die Kommission Handlungsempfehlungen zu erarbeiten, auf deren Grundlage die Stadtverordnetenversammlung über den Umgang mit der Benennung des Ortes sowie über weitere zu treffende Maßnahmen beschließt.

2023/098

18. Anpassung des Satzungsrechts zu Sondernutzungen

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet. Stadtverordneter Buchholz der FDP-Fraktion erklärt, dass die FDP-Fraktion dem Beschlussvorschlag aus nachfolgenden Gründen nicht zustimmen wird.

- § 2 Abs. 4 des Entwurfes der Sondernutzungssatzung verstoße gegen das Gebot der Normklarheit, da der Passus für Dritte nicht verständlich und nachvollziehbar sei
- § 8 des Entwurfes der Sondernutzungssatzung beinhalte Sharing-Angebote welche jedoch abschließend in § 22 des Straßen- und Wegegesetzes geregelt sind
- § 22 Abs. 1 Ziffer 4 des Entwurfes der Sondernutzungssatzung sei seiner Auffassung nach unverhältnismäßig

Stadtverordneter Randschau der SPD-Fraktion entgegnet das zur Normklarheit gerade Fachbegriffe im Einzelfall erforderlich seien. Diese seien leider nicht immer verständlich für die Einwohner.

Ein geringfügiges Überschreiten des Lichtraumprofils könne bereits erhebliche Auswirkungen haben, wenn Verkehrsteilnehmer zu Schaden kämen.

Anschließend verliest Bürgervorsteher Stukenberg den Beschlussvorschlag, der wie nachstehend lautet:

Die „Satzung über die Sondernutzung und deren Gebühren an öffentlichen Straßen in der Stadt Ahrensburg“ einschließlich des Gebührentatbestandskatalogs wird gemäß Anlage 1, 2 und 3 der Vorlage 2023/098 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

27	dafür
3	dagegen

2023/095

19. Verzicht auf die Aufstellung der Gesamtabschlüsse für die Jahre 2020

bis 2022 gem. § 93 GO S.-H.

Stadtverordneter Schäfer der FDP-Fraktion hält den Sachvortrag. Wortbeiträge gibt es nicht.

Bürgermeister Stukenberg verliest sodann den Beschlussvorschlag, der wie nachstehend lautet:

Auf die Aufstellung der Gesamtabschlüsse für die Jahre 2020 bis 2022 gem. § 93 GO S.-H. wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

2023/097/1

20. Erlass der II. Nachtragshaushaltssatzung 2023

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Bürgermeister Stukenberg verliest den Beschlussvorschlag, der wie nachstehend lautet:

Der II. Nachtragshaushaltssatzung 2023, in der als Anlage 1 der Vorlage 2023/097 beigefügten Fassung wird zugestimmt.

Die Verpflichtungsermächtigen (VE) erhöhen sich im Jahr 2023 von 3.986.300 € auf 26.106.000 € (vgl. Anlage 4 der Vorlage 2023/097).

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

2023/086

21. Überprüfung möglicher Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Bürgermeister Stukenberg verliest den Beschlussvorschlag.

Die Vorschläge über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Verwaltung

bzw. des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein werden zur Kenntnis genommen.

2023/115

22. Überplanmäßige Aufwendungen bei PSK 31540.5211010/Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen für eigene Unterkünfte für Wohnungslose und geflüchtete Menschen gem. § 82 GO

Stadtverordnete Bernhardt der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion hält den Sachvortrag. Wortbeiträge gibt es nicht.

Bürgervorsteher Stukenberg verliest sodann den Beschlussvorschlag, der wie nachstehend lautet:

Den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 65.200 € für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen in den eigenen Unterkünften für wohnungslose und geflüchtete Menschen beim PSK 31540.5211010 wird zugestimmt.

Die Kostendeckung ist durch Minderausgaben beim PSK 31545.5231000 (Mieten) sichergestellt.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

2023/106

**23. Erlass der Haushaltssatzung 2024
- Beschlussfassung über den Stellenplan 2024**

-- vertagt --

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 wird in der beigelegten Ausfertigung beschlossen (Anlagen 1 bis 5).

2023/125

**24. Entsendung der städtischen Vertreterinnen und Vertreter
- Abberufung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Stadtwerke
Ahrensburg GmbH**

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Bürgervorsteher Stukenberg verliest den Beschlussvorschlag, der wie nachstehend lautet:

1. Für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Ahrensburg GmbH werden die folgenden Aufsichtsratsmitglieder zum 28.11.2023 abberufen:

1a) Für die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ wird das Aufsichtsratsmitglied Frau Marie-Luise Bernhardt abberufen.

1b) Für die Fraktion „CDU“ wird das Aufsichtsratsmitglied Frau Kirstin Schilling abberufen.

1c) Für die Fraktion „SPD“ werden die Aufsichtsratsmitglieder Frau Ursula Ebert und Herr Béla Randschau abberufen.

1d) Für die Fraktion „FDP“ wird das Aufsichtsratsmitglied Herr Thomas Bellizzi abberufen.

1e) Für die Fraktion „WAB“ wird das Aufsichtsratsmitglied Frau Karen Schmick abberufen.

Abstimmungsergebnis:	28	dafür
	2	dagegen

AN/040/2023

25. Antrag der SPD-Fraktion auf Umbesetzung von Ausschüssen

Bürgervorsteher Stukenberg verliest den Antrag auf Umbesetzung von Ausschüssen der SPD. Wortbeiträge gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:	Alle dafür
-----------------------------	-------------------

gez. Benjamin Stukenberg
Vorsitzende/r

gez. Yvonne Borgwardt
Protokollführer/in